

Baden-Württemberg

Artikel unten aus dem Südkurier via Andreas Baumgärtner /
Villingen Schwenningen.

Radio-Chef wirft Handtuch

17.12.91

Antenne 3 völlig kopflos

Bad Säckinger Sender: Ultimatum an Vorbesitzer

BAD SÄCKINGEN (wel) Das Baden Radio-Sprecher Piepenstock e-Säckinger Lokalradio Antenne 3, ne Verlagerung des Senders nach 1987 als erstes seiner Art aus der Lörrach in Aussicht gestellt hatte. In Taufe gehoben, liegt offenbar in den einem Pressegespräch bestritt Greif, der Alleingeschäftsfahrer, der Basler Landesmediengesetz in Zusammen-Verleger Eudard Greif, seinen Aus- hang stehe; nach diesem wird die stieg aus dem Sender. Gleichzeitig Zahl der Lokalradios reduziert. Die Vorbesitzer wollen die Radio-Gründern mittels eines 24stündigen GmbH nach SÜDKURIER-Infor- Ultimatums, die Radio GmbH wie- mationen keinesfalls zurücknehmen. Sie berufen sich wie Greif auf ent-

Den über zwei Jahre nach dem sprechende Gerichtsurteile. Bei- Kauf völlig überraschenden Schritt spielsweise wurde Eduard Greif in begründet Greif damit, daß er über den zurückliegenden Monaten dazu die wahre Stammkapitalsituation der verpflichtet, die Studios zu räumen, GmbH getauscht worden sei. Bestä- die Miete über mehrere Monate in tigt fühlt er sich durch ein Urteil des nachzubezahlen und Gebühren in Oberlandesgerichts Karlsruhe, vor fünfstelliger Höhe für das nur ange- dem er gegen einen der früheren Ge- mietete Tonträgerarchiv zu zahlen. res vorgesehene Gebührenerhöhung sellschaffer recht behielt. Greif hat Rätselraten herrscht bei den zur um 4,80 Mark auf 23,80 Mark kom- nach eigenen Angaben mehrere Mil- Zeit elf festangestellten Mitarbeitern me nur etwa zur Hälfte den öffent- lichen-rechtlichen Rundfunkanstalten

Der Entschluß Greifs kommt des- ihn selbst. Was mit den Mitarbeitern deutsch-französischen Kulturkanal. halb überraschend, weil er noch in und deren Gehältern geschehe, „wis- Insgesamt stünden im kommenden der vergangenen Woche durch sei- sen die Götter“, sagte Greif.

Der SDR-Intendant ist unzufrieden

Ihn plagen Geld- und Frequenzprobleme

17.12.1991

STUTTGART (dpa) Der Süddeut- nen Mark an Einnahmen 654 Millio- nen Mark an Ausgaben gegenüber. Kritisches Wort fand Fünf- geld für das jüngst im Landtag verabschiedete neue Landesmediengesetz: Es zeugt von einer „restriktiven“ Hal- tung des Parlaments gegenüber den Landesrundfunkanstalten. Dies zei- ge sich besonders deutlich bei der Frequenzverteilung für private und öffentlich-rechtliche Regionalpro- gramme. Auch das nach wie vor be- stehende Verbot von Werbung in re- gionalen Sendungen der Landes- rundfunkanstalten sei problematisch.

Der SDR wird von Januar an seine Tochterfirmen und erwerbswirt- schaftlichen Beteiligungen in eine SDR-Holding GmbH überführen. Die Holding-Gesellschaft hat für alle Tochterfirmen geschäftsleitende Aufgaben wahrzunehmen und alle Beteiligungen gesamtwirtschaftlich zu gestalten. Die SDR-Direktoren zeichnen als Mitglieder der Ge- schäftsführung der Holding verant- wortlich. Im Aufsichtsrat werden die Verwaltungsratsmitglieder und die Vorsitzende des SDR-Rundfunkrat- sein.

Der SDR wird von Januar an seine Tochterfirmen und erwerbswirt- schaftlichen Beteiligungen in eine SDR-Holding GmbH überführen. Die Holding-Gesellschaft hat für alle Tochterfirmen geschäftsleitende Aufgaben wahrzunehmen und alle Beteiligungen gesamtwirtschaftlich zu gestalten. Die SDR-Direktoren zeichnen als Mitglieder der Ge- schäftsführung der Holding verant- wortlich. Im Aufsichtsrat werden die Verwaltungsratsmitglieder und die Vorsitzende des SDR-Rundfunkrat- sein.

Der SDR wird von Januar an seine Tochterfirmen und erwerbswirt- schaftlichen Beteiligungen in eine SDR-Holding GmbH überführen. Die Holding-Gesellschaft hat für alle Tochterfirmen geschäftsleitende Aufgaben wahrzunehmen und alle Beteiligungen gesamtwirtschaftlich zu gestalten. Die SDR-Direktoren zeichnen als Mitglieder der Ge- schäftsführung der Holding verant- wortlich. Im Aufsichtsrat werden die Verwaltungsratsmitglieder und die Vorsitzende des SDR-Rundfunkrat- sein.

Lokalradio vor Konkurs

21.12.1991

Aus für Antenne 3?

BAD SÄCKINGEN (wel) Das Bad Säckinger Lokalradio Antenne 3, am 1. April 1987 als erstes seiner Art auf Sendung gegangen, sorgt nur noch für schlechte Nachrichten. Zu Beginn der Woche hatte der Eigentümer und Geschäftsführer der Radio GmbH, der Basler Eduard Greif, den Radiogründern und früheren Besitzern ein Ultimatum gestellt: Der Vertrag über den Verkauf des Radios an Greif solle rückgängig gemacht werden. Nach drei Jahren erst will Greif gemerkt haben, daß er über die wahre Stammkapitalsituation der GmbH „getauscht wurde“. Die Ex-Radiobetreiber berufen sich auf eine ordnungsgemäße Übergabe, geprüft von Finanzfachleuten. Sie reagierten nicht auf Greifs Ansinnen und seien damit, so sähe es jedenfalls der Basler Radio-Besitzer gerne, für das neueste Debakel des defizitären Senders verantwortlich. Greif erklärte in einem Schreiben vom 16. Dezember seinen Rücktritt vom Posten des GmbH-Geschäftsführers. Mit „an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“ (Greif) wird ein „Insolvenzantrag“ beim zuständigen Konkursgericht folgen.

Antenne 3-Gründer und Ex-Besitzer Gustav Hufschmid, ein erfahrener Radiomann, wirft Eduard Greif

heute vor, das Radio durch zweifel- hafte Geschäftsmethoden und schlechte Behandlung der Mitarbei- ter ruiniert zu haben. Nach Huf- Fröhling stattfindet, hat es beste schmidts Darstellung arbeitete der Sender beim Verkauf vor knapp drei Jahren nur wenig unterhalb der Ko- stendeckung, obwohl nur zwei schwache Frequenzen zur Verfügung standen. Mit heute vier Frequenzen und einem lückenlosen Sendegebiet von Jestetten bis Basel ist der Sender tief in den roten Zahlen. Eduard Greif hat nach eigenen Angaben mehrere Millionen Mark in den lau- fenden Betrieb investiert.

Personalien:

Günther Freund (ex SDR, Radio 7) moderiert nun beim Stadt-Radio.

Torsten Lanyi/Leingar- ten

Am 31.12.91 strahlte

Radio T.O.N./Bad Mertenheim mit Radio Xanadu/München eine gemein- same Silvesterparty aus. D.h. R.T.o.n. übernahm zwischen 18.00 und 0.20 Uhr das komplette R.Xanadu Px. incl. Werbung !!! T.K./U.

Radio Ladies First/Baden Baden hat auch in Frankreich relativ viele Hörer. Aus diesem Grund bringt man in der letzten Zeit verstärkt frz. Ansagen u. Jingles. DJ Charly 2000 setzt seit kurzem wieder Jingles ein, die er bereits bei R.Powerplay/Straßburg gesendet hat.

Jörn Krieger / Öhringen

Artikel unten Südkurier

Obwohl das Gastspiel schon im Frühling stattfindet, hat es beste Chancen, das Konzertereignis des kommenden Jahres auf der Baar zu werden: Die in den 70er Jahren weltbekanntesten Musikgruppen Lords, Tremeloes, Dave Dee und Middle of the Road kommen am Freitag, 27. März, nach Donau- eschingen. Als Veranstalter für diese außergewöhnliche Vorstellung in den Donauhallen B und C haben sich SÜDKURIER und der Rund- funksender „Radio 7“ aus Tuttlin- gen zusammengeschlossen.

Fünf Stunden lang werden die Gruppen bei dieser Party mehr als fünfzig ihrer Welthits spielen, von denen viele geradezu legendär ge- worden sind in der Rockgeschichte: Gloryland, Here comes my Baby, Bend it, Zabadak, Save me, Sam- son and Delilah oder Poor Boy zum Beispiel. Alle Bands treten weitge- hend in der Originalbesetzung auf, mit der sie sich auf einer Deutsch- landtournee befinden.

Um möglichst vielen Fans die die Möglichkeit zum Besuch dieses herausragenden Gastspieles zu ge- ben, haben sich die Veranstalter SÜDKURIER, Radio 7 und das Konzertbüro Konstanz dazu ent- schlossen, die Donauhallen B und C als Schauplatz dieser Oldie-Party zu wählen, wo auf eine Bestuhlung auch weitgehend verzichtet werden soll. Der Kartenvorverkauf wird demnächst für Donauschingen ausschließlich im Zigarrenhaus Weisbrod beginnen. Bei den SÜD- KURIER-Geschäftsstellen gibt es keine Eintrittskarten.

Die Vorbereitung für dieses Gastspiel wird bis ins neue Jahr hineinreichen. Geplant ist auch, die auf der Baar recht bekannte Jazz- Formation „Dr. Quincy“ für das Vorprogramm zu verpflichten. SÜDKURIER und Radio 7 werden kurz nach der Jahreswende noch ausführlich über dieses Gastspiel berichten.